

2. Schulbildung

1a. Was bedeutet das Sprichwort „Über den Geschmack lässt sich nicht streiten“? Stellen Sie Ihre Vermutungen an. Überprüfen sie Ihre Hypothesen in der Klasse.

1b. Lesen Sie den Dialog.

A: Was hast du jetzt?

D: Französisch. Bei Frau Dale, im Raum 201. Und du?

A: Ich habe jetzt Physik. Bei Herrn Pressler.

B: Du hast es gut!

A: Wieso?

B: Physik ist mein Lieblingsfach.

A: Ach so!

B: Und was hast du am liebsten?

A: Sport.

B: Sport? Ich finde ihn anstrengend und langweilig.

A: Was sagst du da? Sport ist klasse!

B: Über den Geschmack lässt sich nicht streiten.

1c. Spielen Sie ähnliche Dialoge mit Ihrer Gesprächspartnerin / Ihrem Gesprächspartner.

– Was hast du jetzt?

– ... bei Frau ..., im Raum ... Und du?

– Ich habe jetzt ... Bei ...

– Du hast es gut!

– Wieso?

– ...

– Ach so!

– Und was hast du am liebsten?

– ...

– ...? Ich finde ... anstrengend und langweilig.

– Was sagst du da? ... ist klasse!

– Über ...

1d. Lesen Sie den Dialog. Finden Sie einen synonymen Ausdruck für das Sprichwort „Über den Geschmack lässt sich nicht streiten“.

In der Pause

Philipp: Wir haben jetzt Mathe bei Herrn Wink.
Juliana: Mathe? Scheußlich!
Philipp: Scheußlich?! Ich finde das toll. Nicht umsonst nennt man die Mathematik die Königin aller Wissenschaften.
Juliana: Na ja, das ist doch Geschmackssache.
Philipp: Was hast du denn am liebsten?
Juliana: Musik.
Philipp: Auch nicht schlecht.

1e. Mit welchen Wörtern können Sie zeigen, dass Ihnen das Fach gefällt / nicht gefällt? Ordnen Sie zu!

+	-

Ausgezeichnet! ♦ Fürchterlich! ♦ Prima! ♦ Cool! ♦
Scheußlich! ♦ Du hast es gut! ♦ Klasse! ♦ Schrecklich! ♦
Fantastisch! ♦ Spitze! ♦ Nee, das gefällt mir gar nicht! ♦
Furchtbar! ♦ Super! ♦ Toll!

1f. Spielen Sie ähnliche Dialoge über verschiedene Schulfächer.